

Wiesbadener Bade-Blatt

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:	
Für das Jahr . . . Mk. 8.—	mit Bringer- lohn . . . Mk. 9.50
„ Halbjahr . . . „ 5.—	„ „ 6.20
„ Vierteljahr . . . „ 3.—	„ „ 4.—
„ einen Monat . . . „ 1.50	„ „ 1.80

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Städt.

Kur-Verwaltung.

45. Jahrgang.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.

45. Jahrgang.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird

Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
keine Gewähr übernommen.

Nr. 316.

Sonntag, 12. November

1911.

Kurhaus Wiesbaden.

Sonntag, den 12. November.

4 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Symphonie-Konzert

des Kurorchesters.

Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Jrmer.

Vortragsfolge.

1. Leonoren-Ouverture Nr. 3 . . . L. v. Beethoven
 2. Symphonie in D-moll op. 120 . . . Rob. Schumann
I. Ziemlich langsam — lebhaft.
II. Romanze.
III. Scherzo.
IV. Langsam — lebhaft.
 3. Les Préludes, symphonische Dichtung
(nach Lamartine) . . . Frz. Liszt
- Städtische Kurverwaltung.

Kurhaus Wiesbaden.

Abends 8 Uhr im grossen Saale:

Einmaliger Lichtbilder-Vortrag

des Herrn Ingenieur

Richter aus
Jena.

Thema:

„Meine Gefangenschaft in der Türkei
und Griechenland.“

Logensitz Mk. 3.—, I. Parkett 1.—20. Reihe Mk. 2.—,
21.—26. Reihe und Mittelgalerie 1. und 2. Reihe Mk. 1.50,
alle übrigen Plätze Mk. 1.—.

Die Damen werden gebeten auf den Parkettplätzen
ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Städtische Kurverwaltung.

„Salus“-Heilverfahren.

Wirksamste und angenehme Behandlung von

Nerven- & Muskel-Leiden

(Goldene Medaille Intern. Elektr. Ausstellung Marseille 1908).

Luisenstr. 4 Salus-Institut G. m. b. H.

Besichtigung der Einrichtungen gerne gestattet.

8572a

Wiesbaden, 12. November.

— Wir machen nochmals auf den heute Sonntag
abend 8 Uhr im grossen Saale des Kurhauses statt-
findenden einmaligen Lichtbilder-Vortrag des
Ingenieurs Edwart Richter über seine räuberische
Gefangennahme und Erlebnisse während der Gefangen-
schaft aufmerksam. Den ersten Vortrag hielt Richter
am 22. Oktober in Jena vor einer mehr als 2000
köpfigen Personenzahl mit durchschlagendem Er-
folge. In den letzten Tagen fanden in den Städten
Leipzig und Bremen die Vorträge vor vollen Häusern
statt. Der Königlich-Sächsische Hof interessierte sich
sehr für den Vortrag und es wohnte auch tatsächlich
ein Teil der Hofgesellschaft dem Vortrage bei. Seine
Königliche Hoheit Prinz Johann Georg von Sachsen
zog nach dem Vortrage Herrn Ingenieur Richter in
ein längeres Gespräch und es wurde ihm nahegelegt,
doch noch einen zweiten Vortrag in einem weit
grösseren Saale zu populären Preisen zu veranstalten,
was Herr Richter auch versprach. Der Vortrag wird
manche Ueberraschungen, welche in den Zeitungen
nicht standen, bringen und vor allem wird Richter
einen ausführlichen Bericht über seine 3. Olymp-
Reise geben.

— Für übermorgen Dienstag steht ein Kammer-
musik-Abend des Kurorchesters-Quartetts, bestehend
aus den Herren: Kapellmeister Hermann Jrmer (I.
Violine), Ludwig Schotte (II. Violine), Konzertmeister
Wilhelm Sadony (Viola), Max Schildbach (Violoncello)
unter pianistischer Mitwirkung des Königl. Musik-
direktors H. Spangenberg, im grossen Saale des Kur-
hauses bevor.

Deutsche Bank Wiesbaden

Wilhelmstrasse 22
Ecke Friedrichstr.,
— Ausführung aller bankmässigen Geschäfte. — 8524

NONNENHOF

Ecke Kirchgasse — Luisenstrasse
gegenüber dem Residenztheater.

Erstklassiges Wein- und Bier-Restaurant.

Anerkannt vorzügliche Küche — bestgepflegte Getränke.

Spezialitäten: aus eigenem Fischbassin:

Lebende Gebirgsforellen — Karpfen — Aale (Auswahl und

Selbstfang gerne gestattet), ferner: Prima Malosol Auslese —

frische Hummer und Krebse. 8559

Diners Mk. 1.50 und Mk. 2.— von 12 bis 3 Uhr mittags.

Soupers M. 1.50, M. 2.— und höher von 6 bis 11 Uhr abends.

Vorbestellungen für besondere Diners u. Soupers höf. erbeten.

Telephon 485. Heide's Erben — Pascoe.

Beachten Sie gefl. meine Ausstellung in **Juwelen,
Gold, Silberwaren und Uhren.** 8595

Schwanefeldt, Hofjuwelier pp., Wilhelmstr. 36.

Gartenfreunde

laden wir zum Besuche
unserer Anlagen **Park-**

strasse 45 (bei den Kuranlagen) ergeben ein.

8555b **A. Weber & Co., Gartenbau, Wiesbaden.**

— (Walhalla-Operetten-Theater.) Heute
Abend wird die Operette „Frühlingsluft“ zum ersten
Male wiederholt, nachmittags findet bei kleinen Preisen
„Polnische Wirtschaft“ statt. Dienstag wird der hier
bestens bekannte und beliebte Operettenautor Eduard
Rosen als „Martin“ in der Zeller'schen Operette „Der
Obersteiger“ ein einmaliges Gastspiel absolvieren, zu
welchem heute schon Karten erhältlich sind.

Kurhaus Wiesbaden.

Montag, den 13. November.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Dienstag, den 14. November.

4 Uhr: Abonnements-Konzert der Kapelle des Füsilier-
Regiments von Gersdorff.

5 Uhr: Tee-Konzert im Weinsale.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tageskarten, Abonne-
ments- oder Kurkarten.

Abends 8 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Kammermusik-Abend

der Herren Kapellmeister Hermann Jrmer (I. Violine),

Ludwig Schotte (II. Violine), Konzertmeister Wilhelm

Sadony (Viola), Max Schildbach (Violoncello) und Kgl.

Musikdirektor Heinrich Spangenberg (Klavier).

Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Jrmer.

Vortragsfolge.

1. Streichquartett in E-dur . . . Jos. Haydn
a) Allegro
b) Largo cantabile.
c) Menuetto: Allegretto.
d) Finale: Presto.
2. Sonate für Klavier und Violine in
A-dur, op. 47 (Kreutzer-Sonate) . . . L. v. Beethoven
a) Adagio sostenuto — Presto.
b) Andante con Variazioni.
c) Finale: Presto.
3. Streichquartett in B-dur, Nr. 22 . . . W. A. Mozart
a) Allegro.
b) Larghetto.
c) Menuetto: Moderato.
d) Allegro assai.

Zuschlagkarte 25 Pfg. mit der Abonnements-, Kurta-
oder Tageskarte vorzuzeigen.

Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne
Hüte erscheinen zu wollen.

Die weiteren Ankündigungen der städt.
Kurverwaltung befinden sich auf der
folgenden Seite.

Mittwoch, den 15. November.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.4 und 8 Uhr: **Abonnements-Konzert** des Kurorchesters.

Abends 8 Uhr im kleinen Saale:

Lichtbilder-Vortrag
der Geographischen Gesellschaft Düsseldorf.

Thema:

„Mit Zeppelin nach Spitzbergen“.

Die Studienreise der deutschen arktischen Zeppelin-Expedition
unter Leitung**Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Heinrich
von Preussen.**Dargestellt in ca. 150 elektrischen, bühnengrossen Projektionen
nach Original-Aufnahmen des Herrn Geh. Reg.-Rat Dr. Miethe,
Prof. an der Kgl. Technischen Hochschule Berlin-Charlottenburg.

Redner:

Herr Redakteur und Schriftsteller **W. Kunde,**
Düsseldorf.1.—8. Reihe: 3 Mk., 9.—14. Reihe: 2 Mk., Galerie 1. Reihe:
1 Mk., Galerie 2. Reihe: 50 Pfg. (Sämtliche Plätze numeriert).
Die Damen werden gebeten, ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Donnerstag, den 16. November.

4 und 8 Uhr: **Abonnements-Konzert** des Kurorchesters.

Freitag, den 17. November.

4 Uhr: **Abonnements-Konzert** des Kurorchesters.5 Uhr: **Tee-Konzert** im Weinsaal.Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements-
oder Kurtaxkarten.

Abends 8 Uhr im grossen Saale:

Lieder-Abend.Herr **Paul Schmedes,** Lieder- und Oratorien-
sänger aus Wien (Tenor).

Vortragsfolge.

- I. Schubert: Frühlingsglaube.
Am Meer.
An die Laute.
Dass sie hier gewesen.
Ständchen (aus Shakespeares
Cymbeline).
- II. Brahms (aus
den Magelone-
Liedern): Sind es Schmerzen, sind es Freuden.
So willst du des Armen dich
gnädig erbarmen.
Ruhe, Süßliebchen, im Schatten.
Muss es eine Trennung geben.
Wie froh und frisch mein Sinn
sich hebt.
- III. Rich. Mandl: Die Glocken.
Liebe Sonne.
Gode Nacht.
Ich sah ein Röslein.
Wie reizend bist du Montag
morgens.
- IV. Hugo Wolf
(aus den Goethe-
Liedern): Anakreons Grab.
Frühling über's Jahr.
Blumengruss.
Gleich und Gleich.
Der Rattenfänger.

Logensitz 3 Mk., I. Parkett 1.—20. Reihe: 2 Mk., I. Parkett
21.—26. Reihe und Mittelgalerie 1. und 2. Reihe: 1.50 Mk.,
alle übrigen Plätze: 1 Mk.Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne
Hüte erscheinen zu wollen.

Samstag, den 18. November.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.4 Uhr: **Abonnements-Konzert** der Kapelle des Füsilier-
Regiments von Gersdorff in der Wandelhalle.Abends 8½ Uhr im **Abonnement** im grossen Saale:**Ball.**Anzug für das Parkett des Ballsaales: Damen Gesellschafts-
toilette ohne Hut, Herren Frack oder Smoking. Galerie: Anzug
beliebig.

Eintrittskarte für Nichtabonnenten 2 Mk.

Sonntag, den 19. November.

11½ **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.4 Uhr: **Abonnements-Konzert** des Kurorchesters.Abends 8 Uhr im **Abonnement** im grossen Saale:**Symphonie- und Orgel-Konzert.**

Solist:

Herr **Hugo Herold,** Organist aus Rochlitz i. S.Orchester: **Städtisches Kurorchester.**

Städtische Kurverwaltung.

Nachkuren
in **Baden-Baden (Schwarzwald).****Angenehmster Winteraufenthalt.**

Geschützte Lage. Stark radiumhaltige Kochsalzthermen (69%) für Trinkkuren und Bädungen. Inhalatorium.

Radium-Quell-Emanatorium.

Kurhaus, Golf, Eisbahn, Skigebiet und Rodel-Bahnen. — Hotelverzeichnis und Führer portofrei vom

Städtischen Verkehrsbureau Baden-Baden.**Johanna**

bester Korsett-Ersatz

in Verbindung mit
dem Hüftformer
das idealste Mieder,
auch für stärkere
Damen. Engt den
Oberkörper nicht
ein, gibt vorzüg-
lich-n Halt und
macht tadellose
Figur. Vier fest
angenahte verstell-
bare Strumpfbänder.

Preis 8.25 Mark.

Auswahlendung zu
Diensten.

Alleinverkauf im

Spezialhaus

Schirg

Weberg. 1. Hotel Nassau.

Villa Carmen

Abeggstrasse 2.

Tel. 6637. Gesunde, ruhige Lage,

ärztlich empfohlen.

Prima Küche.

Vorteilhaftes Winterarrangement.

8638 Bes.: Frau Keil.

Pension

Villa Hertha

Dambachtal 24. Neuerbaut 1909.

Ruhige, freie Lage, nahe Wald,

8570 Kochbrunnen, Kurhaus.

Zentralheiz., Elektr. Licht, Garten.

Thermalbäder. Tel. 4182.

Frl. André u. Miss Rodway.

Pension Villa Violetta

Gartenstr. 5 — Telefon 1041

vornehme, ruhige Lage, direkt am

neuen Kurhaus u. Kgl. Theater ganz

nahe d. Kochbr. Mit allem Komfort

der Neuzeit ausgest. Zentralheizung,

elektr. Licht, Bäder etc. Vorzügl. Ver-

pflung. Mäss. Preise. Garten. Für

den Winter vorteilh. Arrangements.

Frau **Martha Heinsen,** früher

Pension Fürst Bismarck. 8509

Immobilien**Hypotheken****Vermietungen****J. Chr. Glücklich**

Wiesbaden 8547

Wilhelmstrasse 56.

Elegant möbl. Zimmer,
ganze Pension von Mk. 4.50 an
(koscher) Spiegelgasse 1 I. 8651**Ein Fräulein**(Hotels-Tochter) wünscht in Wies-
baden die **feinere Küche** zu
erlernen. Offerten u. B. J. post-
lagernd **Bad-Bertrich.** 8652


Tancré's Inhalatorium

Inhaber: Hans Beyer, Wiesbaden,
Taunusstrasse 57.

Vergasung von Medikamenten ohne An-
wendung v. Wasserdampf auf kaltem Wege.

Neuestes System. Ärztlich empfohlen. Prospekte gratis.

Nerotat 18

Fernsprecher 55

Kurhaus Bad Nerotal

(vorm. Dr. Lehr'sche Kuranstalt)

für innerlich Kranke, Nervenleidende, sowie Erholungsbedürftige.

Herrlichste Lage der Stadt in grossem, eigenem Park.

Neubau. 2 Aerzte. Leit. Arzt: **Dr. Mäokler.**

8646

Pension

Villa Germania

Sonnenbergerstrasse 52.

Möblierte Zimmer mit oder ohne Pension. Abgeschlossene Wohnungen
mit Bad. Zentralheizung, Elektr. Licht, Personen-
Aufzug. Winterpreise nach Vereinbarung.

8611

Bes.: **W. Krell.**

7519

Reizende Geschenk-Artikelin nur echtem Schmuck mit Edelsteinen als auch Silbergeräte
empfiehlt bei billigster Preisberechnung**Frau A. Grabowski**früher Inh. des Juweliergeschäfts **Leopold Grabowski, Posen.****Erstklassige Empfehlungen.**

Neubauerstrasse 10 (am Dambachtal) Villa Emilie.

Verzogen jetzt nach **Röderstrasse 44.**

Sprechzeit Vorm. 11—2. Nachm. 3—6 Uhr. — 5 Minuten vom Kochbrunnen.

Der Unterzeichnete beehrt sich mitzuteilen, dass er sich
im Hause**Taunusstrasse 50 hier**

als Spezialarzt für Zahn- und Mundkrankheiten niedergelassen hat.

Dr. med. Josef Simon,

8650

Arzt und Zahnarzt.

— (Repertoire des Königl. Theaters vom 12. bis
20. November.) Sonntag, den 12., Abonnement C.: „Zauberflöte“.
Anfang 7 Uhr. Montag, den 13., Abonnement D.: „Hans
Sonnenstössers Höllenfahrt“. Anfang 7 Uhr. Dienstag, den 14.,
Abonnement: A.: „Hoffmanns Erzählungen“. Anfang 7 Uhr.
Mittwoch, den 15.: Abonnement C.: „Boccaccio“. Anfang 7 Uhr.
Donnerstag, den 16., Abonnement B.: „Aida“. Anfang 7 Uhr.
Freitag, den 17., Abonnement A.: „Jugendfreunde“. Anfang 7 Uhr.
Samstag, den 18., Ab. D.: „Figaros Hochzeit“. Anfang 7 Uhr.
Sonntag, den 19., Ab. B.: „Die Königin v. Saba“. Anfang 7 Uhr.
Montag, den 20., Abonnement C.: „Orpheus in der Unterwelt“.
Anfang 7 Uhr.

— (Spielplan des Residenz-Theaters vom 12. bis
einschl. 18. November.) Sonntag, den 12. Nachm. 1½ Uhr:
„Der Leibgardist“. Abends 7 Uhr: „Die Ahnengalerie“. Montag,
den 13., abends 7 Uhr: „Die Spiele ihrer Exzellenz“. Dienstag,
den 14., abends 7 Uhr: „Meyers“. Mittwoch, den 15., abends
7 Uhr: III. Abend des Ibsen-Cyklus: „Ein Volksfeind“. Donner-
stag, den 16., abends 7 Uhr: „Die Ahnengalerie“. Freitag,
den 17., abends 7 Uhr: I. Gastspiel C. W. Büller. „Charleys
Tante“. Samstag, den 18., abends 7 Uhr: II. Gastspiel C. W.
Büller. „Hasemanns Töchter“.

— (Spielplan des Walhalla-Operetten-Theaters
vom 12. bis 19. November.) Sonntag, den 12., Nachm. 1½ Uhr:
„Obersteiger“. Abends: „Frühlingsluft“. Montag, den 13.: „Frühlings-
luft“. Dienstag, den 14.: Einmaliges Gastspiel Ed. Rosen.
„Obersteiger“. Mittwoch, den 15.: „Polnische Wirtschaft“. Donner-
stag, den 16.: „Rastelbinder“. Freitag, den 17.: „Polnische
Wirtschaft“. Samstag, den 18.: „Barbara“. Sonntag, den 19.:
Nachm.: „Polnische Wirtschaft“. Abends: „Barbara“.

München Theatinerstrasse	S. GUTTMANN Langgasse 1/3 (Scharfes Eck) Telephon 6665	Duisburg Beckstrasse
Nürnberg Königsstrasse	Parterre und I. Etage 2 Lifts Parterre und I. Etage	Düsseldorf Grabenstrasse
Nürnberg Josefsplatz	Grosstädtisches Etablissement für	Köln Schildergasse
Augsburg Maximilienstrasse	Damen-Konfektion und Kleiderstoffe	Frankfurt Neue Kräme
Würzburg Schönbornstrasse	Durch zentralisierten Einkauf für 10 Geschäfte grösste Leistungsfähigkeit.	Wiesbaden Langgasse

8514

Rheinhotel u. Pension I. Rgs. Wiesbaden Rhein- u. Wilhelmstrasse-Anlagen. Zimmer von 2,50 Mk. an
verbunden mit **Restaurant Deutscher Keller.** 8582
Im Sommer Pension von 7 Mk. an Im Winter „ „ 6 Mk. an
Anerkannt gute Küche, ff. Biere und Weine — Billard. — Telephon Nr. 1. **W. Wüst, Besitzer.**

Hotel Englischer Hof Kochbrunnenbadhaus in erster Kurlage Wiesbadens
100 Zimmer und Salons. Vollständig neue Inneneinrichtung, insbesondere sämtlicher Gesellschaftsräume, ausgeführt 19 in hoch modernster Weise. — Grosses Badhaus mit direktem Zutritt aus dem Kochbrunnen, durch Personen-Aufzug mit allen Etagen in direkter Verbindung. **Kochbrunnen-, Fango-, Süsswasser-, Kohlensäure-, elektr. Lichtbäder, Douchen etc.** Vorteilhafte Abschlüsse bei längerem Aufenthalte. **Sommer- u. Winterkuren.** Man verlange Prospekt. **Bäderabonnement auch für nicht im Hotel Wohnende.** 8542
Besitzer: **Richard Kolb.**

Pension Margaretha
Haus ersten Ranges
Thelemannstrasse 3
unmittelbar gegenüber dem Kurhaus und Königl. Theater
für den Winteraufenthalt besonders geeignet.
Jeder Hotelkomfort.
Bequeme Gesellschaftsräume, Zentralheizung,
Lift, Elektr. Licht.
Bekannt für exquisite Küche — **Mässige Preise.**
Vorteilhafte Arrangements bei längerem Aufenthalt.
8528 **H. R. Frey.**

Wiesbaden am Kochbrunnen
Hotel-Restaurant „Fuhr“
Geisbergstrasse 3 mit allem Komfort erbaut.
Pension von 5 Mk. aufwärts.
Zimmer mit Frühstück von 3 Mark an, incl. Licht und Heizung.
Diners Mk. 1.40 und 1.90. Soupers von Mk. 1.30 an.
8526 **Ph. Fuhr.**

Englisches Büffet
Taunusstrasse 27 **G. Wolf** Taunusstrasse 27.
Tel. 6519 am Kochbrunnen Tel. 6519.
Erstklassigste Bar Wiesbadens.
Feinste französische Küche, die ganze Nacht.
Künstler-Konzert.
Treffpunkt der guten Gesellschaft. 8565

Hotel und Badhaus zum Schützenhof
Zentralheizung, Elektr. Licht, Fahrstuhl, vollständig neue Baderäume, 70 Zimmer.
Quelle und Trinkhalle nebst Ruheräumen.
Vorzügliche Küche. — Table d'hôte 1 Uhr. — Diners à part.
8522 **Oscar Butzmann.**

Hotel Nizza Wiesbaden
Frankfurterstr. 28 vis-à-vis dem Augusta Viktoria-Bad.
Ruhige, freie Lage.
Mod. Haus mit allem Komfort. — **Thermalbäder.**
Pension. Garten. Telephon 323.
Mässige Preise. 8534 Besitzer: **Ernst Uplegger.**

Institut Schrank Wiesbaden, Adelheidstrasse 25.
Haushaltungspensionat für Töchter gebildeter Stände
Mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattet.
Sehr gute Ausbildung in Küche und Haushalt, sowie in allen Hand- und Kunsthandarbeiten, Unterricht in fremden Sprachen, Literatur, Deutsch, Geschichte, Geographie, Kunstgeschichte, Musik, Malen, Tanzen, gesell. Formen. Französische u. englische Lehrerinnen im Hause. Beste Referenzen.
8569 Prospekte durch die Vorsteherin **Frl. Antonio Schrank.**


Grösstes und feinstes Kaufhaus am Platze.
Angenehmste Bezugsquelle für alle Bedarfsartikel.
Extra-Abteilung für Geschenke und Ansichtskarten.
Eleganter Erfrischungsraum. Modell-Salon.
3 elektrische Fahrstühle durchs ganze Haus. 8548
Billigste Preise. ♦ Auswahlendungen gern zu Diensten.
S. Blumenthal & Co.
Kirchgasse 39/41. ♦ ♦ Telephon 188 u. 950.

H. Haas Herrensneider Tailor
Anfertigung feiner Herrenkleidung
Grosses Stofflager 8511
Taunusstr. 13 I. St. Ecke Geisbergstr.

Heinrich Reichard
Vergolderei
Taunusstrasse 18, neben der Taunusapotheke. — Telephon 1927.
Photographie-Rahmen — Spiegel — Reparaturen.
= Atelier für Bildereinrahmung. = 8537

Badhaus und Hotel zum Hahn,
Spiegelgasse 15.
Neue, komfortabel einger. Bäder mit direkter Zuleitung aus den städt. Thermalquellen u. am Kochbrunnen. — Pens.-Arrangements. Bes.: **O. Horz.** 8546

Pistolen-Schiesstand (Tir au Pistolet)
Alte **Fr. Kneipp Nacht. Otto Seelig** Alte
Kolonnade Hof-Büchsenmacher Kolonnade
Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs von Luxemburg, Herzog von Nassau.
Cager in selbstgefertigten Jagd-, Schiessen- und Luxus-Waffen.
Vollständige Jagdzimmer-einrichtung im Hause. 8504
Grosse Burgstrasse 6.

Grosse Gelegenheiten in Brillanten
Ringen, Ohrringe, Broschen, Armabänder, sowie Uhren etc.
Besichtigung ohne Kaufzwang.
Spezialgeschäft für 8564
Gelegenheitskäufe in Brillanten u. Golduhren
G. m. b. H.
Langgasse 42.

Pariser Neuwäscherei A. Kirsten
Scharnhorststr. 7. Telephon 4074.
Uebnahme von Hauswäsche bei billigster Berechnung. 8561
Spezial-Geschäft ersten Ranges für feine Herren- und Damenwäsche, Kleider, Blusen u. s. w.
Ausbügeln von Damen-Garderoben, garantiert chlorfreie Behandlung.

Elektr. Gesichtsmassage
nach **Dr. Johannsen**
Gesichtshaare
werden entfernt unter Garantie
8593
Kirchgasse 17, I. St.
Frau **E. Gronau.**

Berlitz School of Languages
Luisenstrasse 7
Englisch, Französisch, Italienisch
8501 Deutsch für Ausländer.

Evangelische Buchhandlung der Sudan Pionier Mission
Michelsberg 24 8550
empfiehlt sich in aller Art christlicher Lektüre, Bibeln u. Bibelwerke, sowie interessante Missionärliteratur etc. Alle bestellt. Bücher werden bald besorgt.

Pension M. Pustau
Nerotal 37 Tel. 4214
— Villa Marienquelle —
in gesunder, freier, sehr ruh. Lage
8543 ♦ Bäder ♦
Hamburger Küche. Dtl. Verpflegung.

Bekanntmachung!

Die Kellereien der Firma Henkell & Co.
sind zur Besichtigung geöffnet:
Werktags von 10-12 u. 2½-4 Uhr
~ Samstag Nachmittags geschlossen ~

Das Russische Informations-Uebersetzungs-Bureau J. Weinstein.

Priv.-Sekretär und beid. Dolmetscher am Kaiserl. Russ. Generalkonsulat in Frankfurt a. M. und für die Gerichte und Standesämter im Bez. des Kgl. Preuss. Land- und Oberlandesgerichts Frankfurt a. M.

Frankfurt a. M., Kaiserstrasse 11. Tel. 9831
beehrt sich hiermit ergeb. mitzuteilen, dass er auf vielfach geäußert. Wunsch des P. P. Publikums eine Zweigfiliale seines Frankfurter Hauptbureaus in Wiesbaden ab **15. Oktober a. c.** errichtet und bittet höf. die verehrl. Interessenten von deren Diensten gefl. Gebrauch machen zu wollen.

Die persönl. Sprechstunden des Priv.-Sekretärs J. Weinstein sind wöchentlich 2mal **Montags u. Donnerstags** von 3-6 Uhr nachm. in der **Villa Glücksburg, Nerotal, Franz-Abtstr. 14. Tel. 6590.**
Das **Russische Informations- und Uebersetzungs-Bureau** J. Weinstein befasst sich mit: Auskünften, Beratungen, Anbahnung von Exp. und Import Geschäften, Erwirkung der Zollfreiheit und Einfuhr-Erlaubnissen, Handels und Privat-Auskünften, Zoll-Auskünften, Abfassung von Vollmachten und Verträgen, behörl. Akten-Eingaben etc. Uebersetzungen, Korrespondenzen. 8616

Spezialität: Besorgung von Beglaubigungen, Visa etc. an Kaiserl. Russ. und fremdländ. Konsulaten. **Russische Schreibmaschinen.**

J. & G. ADRIAN Gepäck-Spedition

per Frachtgut, Eilgut, Passagiergut, Prompte Abholung zu jeder Tagesstunde. Besorgung von Fahrkarten.

Bahnhofstr. 6 Telefon 59 8552a

Wiesbaden, Marktstrasse 26. Café Vetterling.

ca. 60 in- und ausl. Tages- und illustrierte Zeitungen. 8558 Tag und Nacht geöffnet. 200 Adressbücher liegen auf.

L. Fassbender

Konfitürenfabrik

8549

Hoflieferant

Berlin W.

Niederlage:

Wiesbaden, Langgasse 24.

Kraft's Milch.

8527

Die unterzeichnete Anstalt empfiehlt:

Kinder- und Kurmilch, roh und sterilisiert, **Kindermilch**, den verschiedenen Altersstufen entsprechend zubereitet und trinkfertig (Prof. Heubner'sche Mischung).

♦ ♦ ♦ **Yoghurt.** ♦ ♦ ♦ **Sahne.** ♦ ♦ ♦
Milch-Ausverkauf im Garten und Trinkhalle.

Telephon 659. Kraft's Milchkur-Anstalt, Dotzheimerstr. 107.

Unter Aufsicht des Aerztl. Vereins, des Vereins der Aerzte Wiesbadens, des Instituts für Chemie und Hygiene von Professor Dr. Meinecke & Gen. und des Kgl. Kreis- und Depart.-Tierarztes dahier.

Wiesbaden.

Evangelische Hospize
Emserstrasse 5 und Platterstrasse 2.

— Grosser Neubau —

mit allen Bequemlichkeiten der Neuzeit eingerichtet. Ruhige, freundliche Zimmer mit guten Betten und reichliche kräftige Verpflegung zu billigen Preisen. 8557
Verwalter Wilh. Sturm.

Christliches Hospiz I.

Rosenstrasse 4.

Zimmer mit Pension — Bäder

Unter dem gleichen Vorstände

Christliches Hospiz II.

Oranienstrasse 53. 8505

Zimmer mit und ohne Pension — Bäder.
Gute Verpflegung zu mässigen Preisen.

Pension Internationale

Leberberg 11a.

Large handsome House in close proximity to Curhaus and Theatre. Elevated and tracing position, south aspect. Electric light, Hotwater heating, Lift, Mineral Baths. Spacious Dining — Drawing — Smoking — rooms and Lounges. Afternoon tea. From 35 marks per week. 8621b
Mrs. Somerville. Miss Gratrix.

Wohnungs-Nachweis - Bureau

Lion & Cie.

Bahnhofstr. 8. Telefon 708.
Grösste Auswahl von Miet- und Kaufobjekten jeder Art. 8628

Villa Monbijou

Paulinenstrasse 1 a.

Fremdenpension I. Rgs.

Schönste Lage, unmittelbar am Kurpark, Theater und Kurhaus.

Fernruf 646.

Lift, Zentralk., Elektr. Licht.

Badezimmer in jeder Etage. 8532

Thermalbäder.

Kurgemüse Küche.

Bes.: Emma Kruse.

Villa Leberberg 1

direkt am Kurgarten, vorm. Pension Crodd. Zimmer m. Pension v. 4-7 M. tägl. 8516

Webergasse 38 I Kochbr., Bädernähe, u. Taunusstr. 55 I (bei Herres) schöne gr. Zimmer je 1-3 Bett. v. 1,50 Mk. an tägl. Gute Pension, billig. 8576

German afternoons for English visitors, conversation and games. Conducted by German lady of good social position. Apply Miss Douglas-Browne, Villa Norma, Frankfurterstrasse 10 II. At home 12.30-1. 8641a

English afternoons. Conversation and reading. Miss Douglas-Browne, Villa Norma, Frankfurterstr. 10 II. Sprechst. 12.30-1. 8641b

Furnished rooms 8648 Rheinstrasse 105 I.

Töchterpensionat „Waldidylle“ I. Ranges

Kapellenstrasse 82. 8506

Höchstgelegenes Haus, herrliche, gesunde Lage, direkt am Walde, einer der schönsten Besitztümer Wiesbadens, gr. obstreicher Park, nach Norden und Osten von Wald umschlossen, weiter Blick nach Westen und Süden. Beschränkte Anzahl von Schülerinnen, grdl. Erlernen fremder Sprachen. Aufnahme vom 15. Jahre ab. Erste Referenzen am Platze und im In- und Auslande. Vorsteherinnen **H. Weber** und **L. Kopp**.

RIDGWAYS engl. TEE

Original - Packung General-Vertreter:

BERNH. WIESENGRUND Schöne Aussicht 7. Frankfurt a. M.
Weingrosshandlung. Bitte Preisliste verlangen. 8541* Gegründet 1822.

Königliche Schauspiele.

Sonntag, den 12. November 1911:

256. Vorstellung.

10. Vorstellung. Abonnement C.

Aida.

Grosse Oper mit Ballet in 4 Akten von G. Verdi.

Text von A. Ghislazoni, für die deutsche Bühne bearbeitet v. J. Schanz.

Anfang 7 Uhr. — Erhöhte Preise.

Residenz - Theater.

Eigentümer und Leiter: Dr. phil.

Hermann Rauch.

Fernsprech-Anschluss 49.

Sonntag, den 12. November 1911.

Nachmittags 1/4 Uhr.

Halbe Preise.

Der Leibgardist.

(Der Gardeoffizier).

Komödie in 3 Aufzügen von Franz Molnar.

Spielleitung: Ernst Bertram.

Personen.

Der Schauspieler Kurt Keller-Nebri

Die Schauspielerin, Agnes Hammer

seine Frau . . . Georg Rücker

Der Kritiker . . . Rosel van Born

Die Mama . . . E. Mödinger

Das Stubenmädchen E. Mödinger

Ein Gläubiger . . . Willy Schäfer

Eine Logenschliesserin Minna Agte

Eine Köchin . . . Käte Ruf

Abends 7 Uhr.

Dutzend- und Fünfteilerkarten gültig

Die Ahnengalerie.

Lustspiel in 3 Aufzügen von Leo

Walter Stein und Ludwig Heller.

Spielleitung: Dr. Herm. Rauch.

Personen.

Graf Balduin Kray-

Itzbach, Erlauchte Georg Rücker

Die Gräfin Eglantine Sofie Schenk

Graf Eberhard Kray-

Itzbach, ihr Sohn Ernst Bertram

Graf Wolf Kray-

Itzbach, ihr Enkel

Rud. Miltner-Schönau

Eglantine | seine Käte Horsten

Balduin | Kinder Willy Schäfer

Freiherr von der

Lache . . . Reinhold Hager

Melanie, s. Frau Theodora Porst

von Wreden . . . Carl Winter

Irma . . . Matuschka Gruckun

Mewes, Gasthaus-

besitzer . . . Theo Tachauer

Male, seine Frau Rosel van Born

Schwester Johanna Stella Richter

Schwester Genoveva Minna Agte

Dr. Rupprecht . . . Rudolf Bartak

Justizrat Strauss . . . Nicolaus Bauer

Biehler . . . Carl Graetz

Frau Biehler . . . Angelica Auer

Martin, Diener b.

Kray-Itzbach . . . Theo Münch

Konrad, Diener b.

Kray-Itzbach . . . Ludwig Keppler

Selma, Kellnerin Käte Ruf

Ein Tourist . . . Rudolf Christ

Ein Hausbursche Willy Langer

Nach dem 1. und 2. Akte findet eine grössere Pause statt.

Walhalla-Operetten-Theater.

Direktion: J. Heller und Paul

Westermeier.

Sonntag, den 12. November 1911.

Nachmittags 3¼ Uhr: Halbe Preise.

Der Obersteiger.

Operette in 3 Akten von M. West

und L. Held.

Musik von K. Zeller.

Abends 8 Uhr.

Frühlingsluft.

Operette in 3 Akten nach Josef

Strauss'schen Motiven. Zusammen-

gestellt von E. Reiterer. Text von

C. Lindau und J. Wilhelm.

Personen.

Hildebrandt . . . Hans Kugelburg

Maier . . . Hans Werner

Baron von Croisé E. Malden-Deutsch

Baronin . . . Hansi Klein

Berta . . . Else Müller

Felix . . . Erich Flügge

Herr Knickebein . . . H. Wendenhöfer

Frau Knickebein . . . Helene Gorell

Emilie . . . Erna von Perfall

Dr. Landmann . . . Walter Mertz-Ludemann

Hauni . . . Alex. Reinhardt

Max . . . Gertrud Free

Tannhäuser, Wirt Josef Häusler

Nazi . . . Erich Marcell

Negrelli . . . Carla Häusler

Ort der Handlung: Der I. Akt in

Landmanns Kanzlei; der II. Akt

ebendort, kurze Zeit später; der

III. Akt in einem Gartenetablis-

sement. Zeit: Heutzutage.

Volks-Theater Wiesbaden.

(Bürgerliches Schauspielhaus.)

Direktion: E. Wilhelmy.

Telephon: Nr. 810.

Sonntag, den 12. November 1911:

Nachmittags 4 Uhr bei kleinen

Preisen.

Am Allerseeletag

oder „Das Gebet auf dem Friedhofe“.

Original Volkschauspiel in 6 Bildern

und einem Vorspiel (in 2 Bildern)

von Heinrich Haumann.

Spielleitung: Fritz Graumann.

Abends 8½ Uhr.

Kabale und Liebe.

Ein bürgerliches Trauerspiel in fünf

Akten von Friedrich von Schiller.

Spielleitung: Fritz Graumann.

Personen.

Präsident von Walter,

am Hof eines deutschen Fürsten Fritz Graumann

Ferdinand, sein Richard Bauer

Sohn, Major

Hofmarschall von

Kalb . . . Ottomar Bloss

Lady Milford, Favoritin

des Fürsten . . . Magdalena Stoff

Wurm, Haussekretär

des Präsidenten Adolf Willmann

Miller, Stadtmusi-

kant . . . Max Ludwig

Dessen Frau . . . Lina Toldte

Louise, d. Tochter Frieda Selchow

Sophie, Kammer-

jungfer der Lady Ilka Martini

Ein Kammerdiener

des Fürsten . . . Ferdinand Voigt

München
Theatinerstrasse

Nürnberg
Königsstrasse

Nürnberg
Josefsplatz

Augsburg
Maximilienstrasse

Würzburg
Schönbornstrasse

S. GUTTMANN

Telephon 6665 Langgasse 1/3 (Scharfes Eck) Telephon 6665

Parterre und I. Etage 2 Lifts Parterre und I. Etage

Grosstädtisches Etablissement für

Damen-Konfektion und Kleiderstoffe

Durch zentralisierten Einkauf für 10 Geschäfte grösste Leistungsfähigkeit.

Duisburg
Beckstrasse

Düsseldorf
Grabenstrasse

Köln
Schildergasse

Frankfurt
Neue Kräme

Wiesbaden
Langgasse

8514

Rheinhotel u. Pension I. Rgs.

Wiesbaden Rhein- u. Wilhelmstrasse-Anlagen. Zimmer von 2,50 Mk. an

verbunden mit **Restaurant Deutscher Keller.**

Im Sommer Pension von 7 Mk. an
Im Winter „ 6 Mk. an

Anerkannt gute Küche, ff. Biere und Weine — Billard. — Telephon Nr. 1.

W. Wüst, Besitzer.

Hotel Englischer Hof

Kochbrunnenbadhaus in erster Kurlage Wiesbadens

100 Zimmer und Salons. Vollständig neue Inneneinrichtung, insbesondere sämtlicher Gesellschaftsräume, ausgeführt 19 in hoch modernster Weise. — Grosses Badhaus mit direktem Zufluss aus dem Kochbrunnen, durch Personen-Aufzug mit allen Etagen in direkter Verbindung. **Kochbrunnen-, Fango-, Süsswasser-, Kohlensäure-, elektr. Lichtbäder, Douchen etc.** Vortheilhafte Abschlüsse bei längerem Aufenthalte. **Sommer- u. Winterkuren.** Man verlange Prospekt. **Bäderabonnement auch für nicht im Hotel Wohnende.**

8542

Besitzer: **Richard Kolb.**

Pension Margaretha

Haus ersten Ranges

Thelemannstrasse 3

unmittelbar gegenüber dem Kurhaus und Königl. Theater für den Winteraufenthalt besonders geeignet.

Jeder Hotelkomfort.

Bequeme Gesellschaftsräume, Zentralheizung, Lift, Elektr. Licht.

Bekannt für exquisite Küche — **Mässige Preise.**

Vortheilhafte Arrangements bei längerem Aufenthalt.

8528 **H. R. Frey.**

Wiesbaden am Kochbrunnen

Hotel-Restaurant „Fuhr“

Geisbergstrasse 3 mit allem Komfort erbaut.

Pension von 5 Mk. aufwärts.

Zimmer mit Frühstück von 3 Mark an, incl. Licht und Heizung.

Diners Mk. 1,40 und 1,90. Soupers von Mk. 1,30 an.

8526 **Ph. Fuhr.**

Englisches Büffet

Tannusstrasse 27 **G. Wolf** Tannusstrasse 27.

Tel. 6519 am Kochbrunnen Tel. 6519.

Erstklassigste Bar Wiesbadens.

Feinste französische Küche, die ganze Nacht.

Künstler-Konzert.

Treffpunkt der guten Gesellschaft. 8565

Hotel und Badhaus zum Schützenhof

Zentralheizung, Elektr. Licht, Fahrstuhl, vollständig neue Baderäume, 70 Zimmer.

Quelle und Trinkhalle nebst Ruheräumen.

Vorzügliche Küche. — Table d'hôte 1 Uhr. — Diners à part.

8522 **Oscar Butzmann.**

Hotel Nizza Wiesbaden

Frankfurterstr. 28 vis-à-vis dem Augusta Viktoria-Bad. Ruhige, freie Lage.

Mod. Haus mit allem Komfort. — **Thermalbäder.**

Pension. Garten. Telephon 323.

Mässige Preise. 8534 Besitzer: **Ernst Uplegger.**

Institut Schrank Wiesbaden, Adelheidstrasse 25.

Haushaltungspensionat für Töchter gebildeter Stände Mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattet.

Sehr gute Ausbildung in Küche und Haushalt, sowie in allen Hand- und Kunsthandarbeiten, Unterricht in fremden Sprachen, Literatur, Deutsch, Geschichte, Geographie, Kunstgeschichte, Musik, Malen, Tanzen, gesell. Formen. Französische u. englische Lehrerinnen im Hause. Beste Referenzen.

8569 Prospekte durch die Vorsteherin **Frl. Antonio Schrank.**



Grösstes und feinstes Kaufhaus am Platze.

Angenehmste Bezugsquelle für alle Bedarfsartikel.

Extra-Abteilung für Geschenke und Ansichtskarten.

Eleganter Erfrischungsraum. Modell-Salon.

3 elektrische Fahrstühle durchs ganze Haus. 8548

Billigste Preise. ♦ Auswahlensendungen gern zu Diensten.

S. Blumenthal & Co.

Kirchgasse 39/41. ♦ ♦ Telephon 188 u. 950.

H. Haas

Herrenschneider Tailor

Anfertigung feiner Herrenkleidung

Grosses Stofflager 8511

Tannusstr. 13 I. St. Ecke Geisbergstr.

Heinrich Reichard

Vergolderei

Tannusstrasse 18, neben der Tannusapotheke. — Telephon 1927.

Photographie-Rahmen — Spiegel — Reparaturen.

— Atelier für Bildereinrahmung. — 8537

Badhaus und Hotel zum Hahn,

Spiegelgasse 15.

Neue, komfortabel einger. Bäder mit direkter Zuleitung aus den städt. Thermalquellen u. am Kochbrunnen. — Pens.-Arrangements. Bes.: **O. Horz.** 8546

Pistolen-Schiesstand (Tir au Pistolet)

Alte **Fr. Kneipp Nachf. Otto Seelig** Alte

Kolonnade Hof-Büchsenmacher Kolonnade

Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs von Luxemburg, Herzog von Nassau.

Cager in selbstgefertigten Jagd-, Scheiben- und Luxus-Waffen.

Vollständige Jagdzimmereinrichtung im Hause. 8504

Grosse Burgstrasse 6.

Grosse Gelegenheiten in Brillanten

Ringen, Ohrringe, Broschen, Armabänder, sowie Uhren etc.

Besichtigung ohne Kaufzwang.

Spezialgeschäft für 8564

Gelegenheitskäufe in Brillanten u. Golduhren

G. m. b. H. Langgasse 42.

Pariser Neuwäscherei A. Kirsten

Scharnhorststr. 7. Telephon 4074.

Uebnahme von Hauswäsche bei billigster Berechnung. 8561

Spezial-Geschäft ersten Ranges für feine Herren- und Damenwäsche, Kleider, Blusen u. s. w.

Ausbügeln von Damen-Garderoben, garantiert chlorfreie Behandlung.

Elektr. Gesichtsmassage nach **Dr. Johannsen**

Gesichtshaare werden entfernt unter Garantie

8593 **Kirchgasse 17, I. St.**

Frau E. Gronau.

Berlitz School of Languages

Luisenstrasse 7

Englisch, Französisch, Italienisch

8501 **Deutsch für Ausländer.**

Evangelische Buchhandlung der Sudan Pionier Mission

Michelsberg 24 8550

empfiehlt sich in aller Art christlicher Lektüre, Bibeln u. Bibelwerke, sowie interessante Missionsliteratur etc. Alle bestellt. Bücher werden bald besorgt.

Pension M. Pustau

Nerotal 37 Tel. 4214

— Villa Marienquelle —

in gesunder, freier, sehr ruh. Lage

8543 ♦ **Bäder** ♦

Hamburger Küche. Diät. Verpflegung.

Bekanntmachung!

Die Kellereien der Firma Henkel & Co
sind zur Besichtigung geöffnet:
Werktags von 10-12 u. 2½-4 Uhr
~ Samstag Nachmittags geschlossen ~

5589

Das Russische Informations-Übersetzungsbureau J. Weinstein.

Priv.-Sekretär und beid. Dolmetscher am Kaiserl. Russ. Generalkonsulat in Frankfurt a. M. und für die Gerichte und Standesämter im Bez. des Kgl. Preuss. Land- und Oberlandesgerichts Frankfurt a. M.
Frankfurt a. M., Kaiserstrasse 11. Tel. 9831
beehrt sich hiermit ergeben, mitzuteilen, dass er auf vielfach geäußert. Wunsch des P. P. Publikums eine Zweigfiliale seines Frankfurter Hauptbureaus in Wiesbaden ab **15. Oktober a. c.** errichtet und bittet höflich, die verehrl. Interessenten von deren Diensten geß. Gebrauch machen zu wollen.

Die persönl. Sprechstunden des Priv.-Sekretärs J. Weinstein sind wöchentlich 2 mal **Montags u. Donnerstags** von 3-6 Uhr nachm. in der **Villa Glücksburg, Nerotal, Franz-Abtstr. 14. Tel. 6590.**
Das **Russische Informations- und Übersetzungsbureau** J. Weinstein befasst sich mit: Auskünften, Beratungen, Anbahnung von Exp. und Import Geschäften, Erwirkung der Zollfreiheit und Einfuhr-Erlaubnissen, Handels und Privat-Auskünften, Zoll-Auskünften, Abfassung von Vollmachten und Verträgen, behörl. Akten-Eingaben etc. Übersetzungen, Korrespondenzen. 8616
Spezialität: Besorgung von Beglaubigungen, Visa etc. an Kaiserl. Russ. und fremdländ. Konsulaten. **Russische Schreibmaschinen.**

J. & G. ADRIAN Gepäck-Spedition

per Frachtgut, Eilgut, Passagiergut, **Prompte Abholung zu jeder Tagesstunde.** Besorgung von Fahrkarten.

Bahnhofstr. 6 Telephone 59 8552a

Wiesbaden, Marktstrasse 26. Café Vetterling.

Tag und Nacht geöffnet. 200 Adressbücher liegen auf.

L. Fassbender

Konfitürenfabrik

8549

Hoflieferant

Berlin W.

Niederlage:

Wiesbaden, Langgasse 24.

Kraft's Milch.

8527 Die unterzeichnete Anstalt empfiehlt:
Kinder- und Kurmilch, roh und sterilisiert, **Kindermilch**, den verschiedenen Altersstufen entsprechend zubereitet und trinkfertig (Prof. Heubner'sche Mischung).
♦ ♦ ♦ **Yoghurt.** ♦ ♦ ♦ **Sahne.** ♦ ♦ ♦
Milch-Ausschank im Garten und Trinkhalle.
Telephone 659. Kraft's Milch-Anstalt, Dotzheimerstr. 107.
Unter Aufsicht des Aerzt. Vereins, des „Vereins der Aerzte Wiesbadens“, des Instituts für Chemie und Hygiene von Professor Dr. Meinecke & Gen. und des Kgl. Kreis- und Depart.-Tierarztes dahier.

Wiesbaden.

Evangelische Hospize
Emserstrasse 5 und Platterstrasse 2.

Grosser Neubau

mit allen Bequemlichkeiten der Neuzeit eingerichtet. Ruhige, freundliche Zimmer mit guten Betten und reichliche kräftige Verpflegung zu billigen Preisen. 8557
Verwalter Wilh. Sturm.

Christliches Hospiz I.

Rosenstrasse 4.

Zimmer mit Pension — Bäder

Unter dem gleichen Vorstände

Christliches Hospiz II.

Oranienstrasse 53. 8505

Zimmer mit und ohne Pension — Bäder.
Gute Verpflegung zu mässigen Preisen.

Pension Internationale

Leberberg 11a.

Large handsome House in close proximity to Curhaus and Theatre. Elevated and tracing position, south aspect. Electric light, Hotwater heating, Lift, Mineral Baths, Spacious Dining — Drawing — Smoking — rooms and Lounges. Afternoon tea. From 35 marks per week. 8621b
Mrs. Somerville. Miss Gratrix.

Wohnungs-Nachweis - Bureau

Lion & Cie.

Bahnhofstr. 8. Telephone 708.
Grösste Auswahl von Miet- und Kaufobjekten jeder Art. 8628

Villa Monbijou

Paulinenstrasse 1 a.

Fremdenpension I. Rgs.

Schönste Lage, unmittelbar am Kurpark, Theater und Kurhaus.

Fernruf 646.

Lift, Zentralk., Elektr. Licht.

Badezimmer in jeder Etage. 8532

Thermalbäder.

Kurgemässe Küche.

Bes.: Emma Kruse.

Villa Leberberg 1

direkt am Kurgarten, vorm. Pension Grödel.
Zimmer m. Pension v. 4-7 M. tägl.

Webergasse 38 I Kochbr., Bädernähe, u. Taunusstr. 55 I (bei Herres) schöne gr. Zimmer je 1-3 Bett. v. 1,50 Mk. an tägl. Gute Pension, billig. 8576

German afternoons for English visitors, conversation and games. Conducted by German lady of good social position. Apply Miss Douglas-Browne, Villa Norma, Frankfurterstrasse 10 II. At home 12.30-1. 8641a

English afternoons, Conversation and reading. Miss Douglas-Browne, Villa Norma, Frankfurterstr. 10 II. Sprechst. 12.30-1. 8641b

Furnished rooms
8648 Rheinstrasse 105 I.

Töchterpensionat „Waldidylle“ I. Ranges

Kapellenstrasse 82. 8506

Höchstgelegenes Haus, herrliche, gesunde Lage, direkt am Walde, einer der schönsten Besitztümer Wiesbadens, gr. obstreicher Park, nach Norden und Osten von Wald umschlossen, weiter Blick nach Westen und Süden. Beschränkte Anzahl von Schülerinnen, grdl. Erlernen fremder Sprachen.
Aufnahme vom 15. Jahre ab. Erste Referenzen am Platze und im In- und Auslande. Vorsteherinnen **H. Weber** und **L. Kopp.**

RIDGWAYS engl. TEE

Original - Packung
General-Vertreter:

BERNH. WIESENGRUND Schöne Aussicht 7. Frankfurt a. M.
Weingrosshandlung. Bitte Preisliste verlangen. 8541* Gegründet 1822.

Königliche Schauspiele.

Sonntag, den 12. November 1911:
256. Vorstellung.

10. Vorstellung. Abonnement C.

Aida.

Grosse Oper mit Ballet in 4 Akten von G. Verdi.

Text von A. Ghislanzoni, für die deutsche Bühne bearbeitet v. J. Schanz.

Anfang 7 Uhr. — Erhöhte Preise.

Residenz - Theater.

Eigentümer und Leiter: Dr. phil.

Hermann Rauch.

Fernsprech-Anschluss 49.

Sonntag, den 12. November 1911.

Nachmittags 1/4 Uhr.

Halbe Preise.

Der Leibgardist.

(Der Gardeoffizier).

Komödie in 3 Aufzügen von Franz Molnar.

Spielleitung: Ernst Bertram.

Personen.

Der Schauspieler Kurt Keller-Nebri
Die Schauspielerin,
seine Frau . . . Agnes Hammer
Der Kritiker . . . Georg Rücker
Die Mama . . . Rosel van Born
Das Stubenmädchen E. Mödinger
Ein Gläubiger . . . Willy Schäfer
Eine Logenschliesserin Minna Agte
Eine Köchin . . . Käthe Ref

Abends 7 Uhr.

Dutzend- und Fünfzigerkarten gültig

Die Ahnengalerie.

Lustspiel in 3 Aufzügen von Leo Walter Stein und Ludwig Heller.

Spielleitung: Dr. Herm. Rauch.

Personen

Graf Balduin Kray-
Itzbach, Erlaucht Georg Rücker
Die Gräfin Eglantine Sofie Schenk
Graf Eberhard Kray-
Itzbach, ihr Sohn Ernst Bertram
Graf Wolf Kray-
Itzbach, ihr Enkel
Rad. Miltner-Schönau
Eglantine | seine Käthe Horsten
Balduin | Kinder Willy Schäfer
Freiherr von der
Lache . . . Reinhold Hager
Melanie, s. Frau Theodora Porst
von Wreden . . . Carl Winter
Irma . . . Matuschka Gruckun
Mewes, Gasthaus-
besitzer . . . Theo Tachauer
Male, seine Frau Rosel van Born
Schwester Johanna Stella Richter
Schwester Genoveva Minna Agte
Dr. Rapprecht . . . Rudolf Bartak
Justizrat Strauss . . . Nicolaus Bauer
Bichler . . . Carl Graetz
Frau Bichler . . . Angelica Auer
Martin, Diener b.
Kray-Itzbach . . . Theo Münch
Konrad, Diener b.
Kray-Itzbach . . . Ludwig Kepper
Selma, Kellnerin Käthe Ruf
Ein Tourist . . . Rudolf Christ
Ein Hausbursche Willy Langer

Nach dem 1. und 2. Akte findet eine grössere Pause statt.

Walhalla-Operetten-Theater.

Direktion: J. Heller und Paul

Westemeier.

Sonntag, den 12. November 1911.

Nachmittags 3¼ Uhr: Halbe Preise.

Der Obersteiger.

Operette in 3 Akten von M. West und L. Held.

Musik von K. Zeller.

Abends 8 Uhr.

Frühlingsluft.

Operette in 3 Akten nach Josef Strauss'schen Motiven. Zusammen-
gestellt von E. Reiterer. Text von
C. Lindau und J. Wilhelm.

Personen.

Hildebrandt . . . Hans Kugelburg
Maier . . . Hans Werner
Baron von Croisé E. Malden-Deutsch
Baronin . . . Hansi Klein
Berta . . . Else Maller
Felix . . . Erich Flügge
Herr Knickebein . . . H. Wendenhöfer
Frau Knickebein . . . Helene Gorell
Emilie . . . Erna von Perfalt
Dr. Landmann . . . Walter Mertz-Lüdemann

Hanni . . . Alex. Reinhardt

Max . . . Gertrud Free

Tannhäuser, Wirt Josef Häusler

Nazi . . . Erich Marcell

Negrelli . . . Carla Häusler

Ort der Handlung: Der I. Akt in

Landmanns Kanzlei; der II. Akt

ebendort, kurze Zeit später; der

III. Akt in einem Gartenetablis-

sement. Zeit: Heutzutage.

Volks-Theater Wiesbaden.

(Bürgerliches Schauspielhaus.)

Direktion: E. Wilhelmy.

Telephone: Nr. 810.

Sonntag, den 12. November 1911:

Nachmittags 4 Uhr bei kleinen

Preisen.

Am Allerseelemtag

oder „Das Gebet auf dem Friedhofe“.
Original Volkschauspiel in 6 Bildern
und einem Vorspiel (in 2 Bildern)
von Heinrich Hausmann.

Spielleitung: Fritz Graumann.

Abends 8½ Uhr.

Kabale und Liebe.

Ein bürgerliches Trauerspiel in fünf

Akten von Friedrich von Schiller.

Spielleitung: Fritz Graumann.

Personen.

Präsident von Walter,

am Hof eines

deutschen Fürsten Fritz Graumann

Ferdinand, sein

Sohn, Major Richard Bauer

Hofmarschall von

Kalb . . . Ottomar Bloss

Lady Milford, Favoritin

des Fürsten . . . Magdalena Stoff

Wurm, Haussekretär

des Präsidenten Adolf Willmann

Miller, Stadtmusi-

kant . . . Max Ludwig

Dessen Frau . . . Lina Toldte

Louise, d. Tochter Frieda Selchow

Sophie, Kammer-

jungfer der Lady Ilka Martini

Ein Kammerdiener

des Fürsten . . . Ferdinand Voigt